



Muskatellersalbei mit Holzbiene in Dexheim. ACHIM KÜHNE, DEXHEIM



#### FR-AKTION INSEKTENOASE

Die Zahl der Mails wächst, mit denen Sie, liebe Leserinnen und Leser, mir Fotos von Ihren Begegnungen mit Insekten schicken! Die Tiere haben ein Imageproblem, denn sie krabbeln und stechen. Andererseits brauchen wir sie, etwa als Bestäuber. Wir bewerten sie einerseits nach dem Nutzen, den sie für uns haben, andererseits nach ästhetischen Aspekten. Aber sie existieren nicht, weil wir sie schön finden (oder eben auch nicht), sondern weil sie Teil derselben Welt sind, zu der auch wir Menschen gehören. Teil eines komplexen Gefüges namens Biosphäre. Schon vor 400 Millionen Jahren gab es Insekten auf diesem Planeten, lange vor uns Menschen.

Wer braucht hier wen - die Insekten uns oder wir die Insekten? Egal. Ich will was tun, um Insekten zu helfen. Viele von Ihnen wollen das ebenfalls. Hier zeigen zwei Fotos, wie man Bienen mit Katzenminze und Muskatellersalbei was zu schmecken geben kann. Dank an Achim Kühne und Dieter Offermann für die Bilder. Weitere werden folgen. Die Einladung steht: Schreiben Sie mir! Schicken Sie Ihre Bilder! Und reden Sie mit. Aktuell unter [www.frblog.de/garten-16](http://www.frblog.de/garten-16)

Ihr Bronski



Katzenminze ist perfekt für Bienen.

DIETER OFFERMANN, OFFENBACH

## Was man für Insekten tun kann

Unsere Lebensweise schadet Tieren, die wir dringend brauchen



In Bronskis Garten wächst Schafgarbe, und die zieht, wie man sieht, Bienen an. Diese Wildbiene ist nicht mal einen Zentimeter lang.

LUTZ „BRONSKI“ BÜGG